

BERICHT VOM VERBANDSTAG DES ÖBGV 2006

Lest hier einen kurzen Bericht über den am 2. 12. 2006 in Eugendorf abgehaltenen Verbandstag des ÖBGV sowie die tags zuvor abgehaltene Sitzung der Erweiterten Technischen Kommission des ÖBGV. Der jährliche Verbandstag ist die „Generalversammlung“ des österreichischen Verbandes, bei dem jeder Landesverband mit maximal fünf Stimmen vertreten sein kann, und bei dem Beschlüsse von österreichweiter Bedeutung gefasst werden. Ausführlichere Informationen könnt ihr bei Bedarf beim Vorstand eures Landesverbandes erfragen.

Ergänzungswahlen in den Vorstand des ÖBGV:

Bedingt durch die Rücktritte von Jugendsportwart Raphael Maier und Seniorensportwart Horst Spirk kam es zu folgenden Ergänzungswahlen:

- Hannes Hahsler wurde zum neuen Jugendsportwart des ÖBGV gewählt,
- Heinz Laukes zum neuen Seniorensportwart des ÖBGV.

Vergabe nationaler Großbewerbe:

Die österreichische Meisterschaft der Senioren 2009 wurde an den BGSC Raiba Leobersdorf (Miniaturgolf) vergeben,

die Staatsmeisterschaft 2009 an den UBGC Dornbirn (Minigolf).

Der Bundesländercup der Senioren findet im Jahr 2008 in Eferding (OÖ) statt, der Bundesländercup der Allgemeinen Klasse und der Jugend 2008 wird in der neuen Halle Sport Oase Salzburg ausgetragen

Im Jahr 2009 findet der Bundesländercup der Senioren in Salzburg (Halle Sport Oase Salzburg) und der Bundesländercup der Allgemeinen Klasse und der Jugend in Bad Vöslau (NÖ) statt.

Anträge des ÖBGV:

- Budget für 2007 mit budgetierten Gesamtausgaben von € 157.577,- und Gesamteinnahmen von € 156.650,- → einstimmig *angenommen* (darin enthalten sind u.a. projektbezogene Jugendförderungen an die Vereine BGC Union Rot-Gold und MGC ASKÖ Bischofshofen von insgesamt € 4.000,-)

Aus dem Kassabericht für das Jahr 2006 geht hervor, dass der ÖBGV aufgrund gekürzter Subventionen und Projektförderungen sein im Vorjahr angepeiltes Ziel, einen Überschuss von € 25.000,- zu erwirtschaften, nicht zur Gänze erreichen konnte. Weiters hat der Präsident des WBGV, Harald Lindmayr, im Zuge des Berichts der Kassaprüfer kundgemacht, dass der WBGV Ende November die letzte Rate des vom ÖBGV dem WBGV gewährten zinslosen Darlehens für die Errichtung des Bahngolfzentrums des WBGV in der Franz-Koci-Straße zurückgezahlt hat, womit nunmehr das gesamte Darlehen in Höhe von rund € 25.000,- getilgt ist.

- Ergebnislisten sind binnen drei Werktagen nach Abschluss des jeweiligen Bewerbes an die Geschäftsstelle des ÖBGV weiterzuleiten → einstimmig *angenommen*
- „Antrag“ auf Aufnahme der im Jahr 1997 beschlossenen Bestimmungen über die Bahngolf-Schnupperkarte in das ÖBGV-Regelwerk → mehrheitlich *angenommen*

Grund für diesen „Antrag“ des Vorstandes des ÖBGV war der Umstand, dass bei der Erstellung des Regelwerks 2000 vergessen wurde, die Bestimmungen über die Schnupperkarten in das Regelwerk

aufzunehmen. In Pkt. 5.12. des Regelwerks wurde nunmehr die Schnupperkartenregelung verankert. Ausdrücklich klargestellt wurde, dass man mittels Schnupperkarten nur zweimal pro Jahr und nur in einem Bundesland an nationalen offenen Turnieren in Österreich teilnehmen kann. Der bisher gepflogenen Praxis, an je zwei Turnieren pro Bundesland teilzunehmen, wurde damit ein Riegel vorgeschoben. Angesprochen auf die Administrierbarkeit erklärte der ÖBGV, wöchentlich aktualisierte Listen mit den Namen der Schnupperkarten-Teilnehmer auf der Homepage des ÖBGV zu veröffentlichen.

- Dringlichkeitsantrag: Vergabe von nationalen Großbewerben (nationale Meisterschaften und Bundesländercups) jeweils nur für drei Jahre im Voraus → einstimmig *angenommen*

Anträge der Landesverbände:

- Neuregelung der Schnupperkartenbestimmungen: Ermöglichung der Teilnahme an beliebig vielen nationalen offenen Turnieren mittels Schnupperkarte in einem Jahr, daran anschließend zwei Jahre keine Möglichkeit zum Erwerb einer Schnupperkarte (Antrag von Wien) → mehrheitlich *abgelehnt*
- Zuschuss an Bundesligamannschaften in Höhe von jährlich € 300,- für Damenmannschaften und € 600,- für Herrenmannschaften aus dem ÖBGV-Budget → mehrheitlich *abgelehnt*
- Genehmigung des Projekts „Kids-Leistungsstufen“ für einen zweijährigen Probebetrieb in Oberösterreich, im Rahmen dessen für den Bahngolf-sport neu geworbene Kinder und Jugendliche ohne Lizenz kostenlos an oberösterreichischen Pokalturnieren teilnehmen können, um diese damit vorsichtig an den Bahngolf-Turnierbetrieb heranzuführen (Antrag von Oberösterreich) → einstimmig *angenommen*
- Abschaffung der 2,5-Stunden-Trainingsblöcke bei nationalen Meisterschaften und Bundesländercups zugunsten einer 5-Stunden-Trainingseinheit pro Trainingstag (Antrag von Wien) → auf Bitten einiger Delegierter wurde der Antrag vom WBGV in zwei Teile gesplittet:
 - Einführung der 5-Stunden-Trainingseinheiten bei nationalen Meisterschaften (ÖSTM, Senioren-ÖM, Jugend-ÖM) → mehrheitlich *angenommen*
 - Einführung der 5-Stunden-Trainingseinheiten bei den beiden Bundesländercups → mehrheitlich *abgelehnt*
- Einsetzung einer Kommission unter Einbindung des ÖBGV-Rechtsausschusses, die bis zum Verbandstag 2007 eine Durchführungsbestimmung für Alkoholkontrollen vorlegen soll, um Schiedsrichtern eine Regelung zur Hand zu geben, das im ÖBGV-Regelwerk verankerte Alkoholverbot bei Wettkämpfen auch entsprechend vollziehen zu können (Antrag von Wien) → mehrheitlich *abgelehnt*

Dies hat zur Konsequenz, dass zwar weiterhin ein Alkoholverbot bei Wettkämpfen gilt, dieses jedoch von Schiedsrichtern nicht vollzogen werden kann/darf.
- Antrag auf Ausrichtung der Staatsmeisterschaft 2007 nur über 3 Tage (Antrag von Oberösterreich) → *zurückgezogen*, da die offizielle Ausschreibung des ÖBGV schon eine dreitägige Bewerbsdauer vorsieht
- Einschränkung der Anzahl der möglichen Ranglistenturniere auf ein Ranglistenturnier in der Freiluftsaison pro Verein und Heimanlage (Antrag von Wien) → *zurückgezogen*, da die anderen Landesverbände mit diesem Problem nicht zu kämpfen haben und Vereine außerhalb von Wien jeweils nur ein Turnier pro Jahr veranstalten

- Änderung der Leihspielerregelung in der Bundesliga dahin gehend, dass auch bei Damenmannschaft grundsätzlich nur Leihspieler aus demselben Bundesland zulässig sind, ein Verein im Eintrittsjahr in die Bundesliga mit einer Damen- und/oder Herrenmannschaft jedoch das jeweilige Leihspielerkontingent auch bundesländerübergreifend nutzen kann (Anträge von Oberösterreich) → *zurückgezogen*
- Ausweitung der Leihspielerregelung für Herrenmannschaften in der Bundesliga dahin gehend, dass auch für Herrenmannschaften Leihspieler bundesländerübergreifend eingesetzt werden dürfen → mehrheitlich *abgelehnt*

Allfälliges:

- Vor Beginn des Verbandstages wurde der vom ÖBGV in Auftrag gegebene und mit Jugendlichen des WBGV von einer professionellen Filmcrew gedrehte Werbefilm präsentiert, mit dem in Schulen auf unseren Sport aufmerksam gemacht werden soll. Jeder Landesverband erhielt vom ÖBGV kostenlos zwei Exemplare der DVD, die bei Bedarf von den Vereinen ausgeliehen werden können.
- Der ÖBGV hat den Landesverbänden für jeden Schiedsrichter ein Schlüsselband samt dazugehöriger Erkennungskarte ausgeteilt, die künftig die Schiedsrichterschleifen ersetzen sollen.
- Der ÖBGV startet mit Reinhold Fuschlberger, Michael Grundner und Walter Harris einen neuen Versuch, ein österreichweites einheitliches Turnierprogramm anbieten zu können, das nicht nur den Vereinen die Arbeit bei der Turnierabwicklung erleichtern, sondern auch dem ÖBGV die Aktualisierung der Rangliste vereinfachen soll. Nachdem das Programm für einfache Pokalturniere bereits entsprechend entwickelt wurde, soll in einem nächsten Schritt eine Adaptierung an die jeweiligen, mitunter sehr unterschiedlichen Austragungsmodi der Landesmeisterschaften erfolgen. Zuletzt ist noch eine Anpassung für die Ausrichtung internationaler Großbewerbe geplant. Ziel des Projektteams ist es, die im August 2007 voraussichtlich im Bahngolfzentrum des WBGV in der Franz-Koci-Straße vom ÖBGV durchgeführte Europameisterschaft der Senioren bereits mit diesem Turnierprogramm abzuwickeln.

SITZUNG DER ERWEITERTEN TK DES ÖBGV

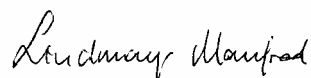
Am Vortag des Verbandstages fanden eine Sitzung der Vertreter der Bundesligavereine sowie eine Sitzung der Erweiterten Technischen Kommission des ÖBGV (Bundessportwart Bernd Schaller, Jugendsportwart Raphael Maier, Seniorensportwart Horst Spirk sowie je ein Vertreter der Landesverbände) statt. Die wichtigsten Beschlüsse kurz zusammengefasst:

- Für die Bundesligasaison 2007 haben folgende Mannschaften ihre Nennung bereits abgegeben:
 - Damenmannschaften: MGC Knittelfeld, MGC ASKÖ Bischofshofen, BGC Wien, BGC Union Rot-Gold (noch nicht sicher ist der Start des 1. MGC Gänserndorf)
 - Herrenmannschaften: WAT Floridsdorf, BGC Wien, MGC Knittelfeld, MGC Steyr, 1. MGC Gänserndorf (noch nicht sicher ist der Start des BGSC Klaus und des MGC ASKÖ Bischofshofen)

- Die Spielorte für die Bundesligasaison 2007 wurden wie folgt festgesetzt:
 1. Runde: 30.04.2007 Wasserpark (Filzgolf)
 2. Runde: 01.05.2007 Wasserpark (Filzgolf)
 3. Runde: 19.05.2007 Köflach (Miniaturgolf)
 4. Runde: 20.05.2007 Köflach (Miniaturgolf)
 5. Runde: 15.06.2007 Dornbirn (Minigolf)
 6. Runde: 16.06.2007 Dornbirn (Minigolf) – sollte der BGSC Klaus bis spätestens 11. 12. 2006 keine Nennung zur Bundesligasaison 2007 abgeben, findet die 3. und 4. Runde der Bundesliga 2007 in Bischofshofen (Minigolf) statt.
- Das vorerst für ein Jahr befristete Projekt von ÖBGV-Jugendmannschaften in der Bundesliga wurde mit Zustimmung aller Bundesligavertreter verlängert.
- Der Rohentwurf des Terminkalenders für 2008 wurde mit Festlegung der Termine für die Bundesliga, die nationalen Meisterschaften, die Bundesländercups und den für Landesmeisterschaften gesperrten Terminen erstellt.
- In der WMF/EMF laufen derzeit Bestrebungen, den Austragungsmodus bei Welt- und Europameisterschaften der Jugend – und wahrscheinlich auch bei Europameisterschaften der Senioren und bei Welt- bzw. Europameisterschaften der Allgemeinen Klasse – am Einzelfinaltag auf einen KO-Modus umzustellen. Ein endgültiger Beschluss wird im Februar in einer Sitzung der Technischen Kommission der WMF gefasst werden. In der Erweiterten TK des ÖBGV einigt man sich darauf, die Austragungsmodi der nationalen Meisterschaften frühestens im Jahr 2009 entsprechend anzupassen.

Soviel vorerst zu den Ereignissen und Beschlüssen beim Verbandstag des ÖBGV und dessen Erweiterten TK. Ich hoffe, ihr fühlt euch dadurch ausreichend informiert und wenn nicht, steht euch der Vorstand eures Landesverbandes sicherlich gerne zur Beantwortung eurer Fragen zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen



(Landessportreferent des WBGV)